

## Maßnahme 3 vom Innen·ministerium

### Sprach·kurse für Geflüchtete

Diese Maßnahme gehört zum Ziel:

Mehr Teilhabe am öffentlichen Leben



Das wollen wir als Innen·ministerium machen:

Wir kümmern uns um Sprach·kurse für **Geflüchtete**.

Geflüchtete sind Menschen,

die aus einem anderen Staat geflohen sind.

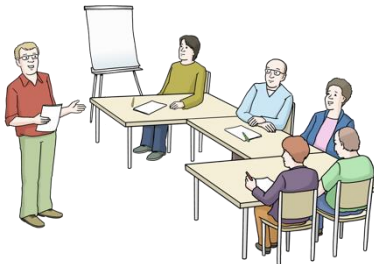
Zum Beispiel, weil dort Krieg ist.

In den Sprach·kursen lernen die Menschen Deutsch.

Und sie bekommen wichtige Infos

über das Leben in Deutschland.

Und Infos über Hilfs·angebote.



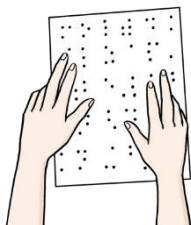
Wir wollen die Sprach·kurse **barrierefrei** machen.

Damit auch Geflüchtete mit Behinderungen

dabei sein können.

Das soll es zum Beispiel geben:

- Unterlagen in Blinden·schrift
- Mehr Zeit in Prüfungen

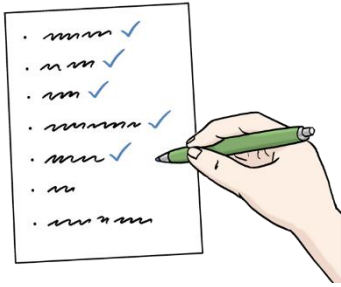


Unsere Sprach·kurse heißen:

**STAFF-Kurse.**

Das ist das kurze Wort für:

**Starterpaket für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein.**



**So überprüfen wir:**

**Ist die Maßnahme gelungen?**

Wir zählen die Teilnehmer von den Kursen.

Wir fragen jedes Jahr neu:

Wie gut war das Angebot im letzten Jahr?

**Wer hat sich mit Ideen**

**an der Maßnahme beteiligt?**

- Die Lebenshilfe Schleswig-Holstein
- Die Landes-beauftragte für Menschen mit Behinderung
- Der Landes-verband der Volks-hochschulen Schleswig-Holstein
- Die Stiftung Drachensee
- Der Gehörlosen-verband Schleswig-Holstein
- Die Beauftragte für Menschen mit Behinderung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg
- Verschiedene Bürger aus Schleswig-Holstein
- Die Zentrale Bildungs- und Beratungs-stätte für Migranten und Migrantinnen
- Die Landes-stelle für Sucht-fragen
- Der Paritätische Schleswig-Holstein  
Der Paritätische ist ein Sozial-verband.

**Wann wollen wir die Sprach·kurse anbieten?**

Die Sprach·kurse soll es ab dem Jahr 2022 geben.